

h_da

HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

fbgs

FACHBEREICH
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
UND SOZIALE ARBEIT



Bildung anders erlebt. Szenarien aus der Kooperation zwischen Jugendarbeit und Schule

Fachkonferenz

für Akteure im Kooperationsfeld
Schule und Jugendhilfe

26. November 2009
10.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Sportschule des Landessportbundes
Hessen e.V., Frankfurt am Main

Abschlussstagung zum Aktionsprogramm
„Partizipation und Kooperation zwischen
Jugendarbeit und Schule (PKJS)“

Das Thema der Fachkonferenz

Die Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule ist zu einem brisanten Thema geworden. Spätestens seit der Entwicklung von Ganztagschulkonzepten steht die Schule vor neuen sozialen und pädagogischen Herausforderungen, die sie nur mit erweiterten Ausstattungen und außerschulischen Partnern bewältigen kann.

Die Jugendarbeit kann aus ihrem pädagogischen Erfahrungsschatz vielfältige Methoden und Lernorte einbringen, die zu selbsttätigem Lernen anregen und die Förderung des Einzelnen zum Ziel haben.



Die punktuelle Zusammenarbeit zwischen Jugendarbeit und Schule gibt es schon lange. Noch viel zu selten werden die jeweiligen Erfolge und Barrieren so begleitet und ausgewertet, dass die Kooperation zu einer dauerhaften werden kann. Gelungenen Ansätzen der Kooperation sollte mehr Raum geboten werden, so dass sich die Pädagoginnen und Pädagogen mit ihren unterschiedlichen professionellen Haltungen aneinander entwickeln können. Das zentrale Thema der Teilhabe von Jugendlichen an Bildungsprozessen muss perspektivisch in den Mittelpunkt gerückt werden.

An Hand von konkreten Erfahrungen werden die Erfolge und die Stolpersteine aus der dreijährigen Modellphase bei der Tagung präsentiert und im Hinblick auf strukturelle und politische Anforderungen reflektiert.

Tagungsprogramm

- 10.00-10.30 **Begrüßung und Einstimmung auf das Tagungsthema mit medialen Beiträgen aus drei Projekten**
- 10.30-11.00 **Grußworte**
Petra Müller-Klepper
Staatssekretärin im HMAFG
- Ronald Seffrin
Schulleiter im Schuldorf Bergstraße,
Seeheim-Jugenheim
- 11.00-12.00 **Vortrag**
Kooperation und Partizipation konkret.
Querschnittsergebnisse, Fallbeispiele,
Kernbotschaften
Prof. Dr. Achim Schröder,
Hochschule Darmstadt
- 12.00-12.15 **Improvisationstheater**
Fast Forward Theatre, Marburg
- 12.15-12.45 **Projektpräsentation in 5 Aktionsräumen**
- 12.45-13.45 **Mittagspause**
- 13.45-15.15 **Workshopangebote**
- 15.15-16.45 **Offene Dialogrunde (Fishbowl)**
» Dr. Martin Nörber
Referat Jugend, HMAFG
» Ministerialrat Wolf Schwarz
Referatsleiter Ganztagschulen
Hessisches Kultusministerium
» Hermann Dorenburg
Leiter der Verwaltung des
Jugendamtes, Stadt Offenbach
» Dr. Karsten McCovern
Erster Kreisbeigeordneter,
Dezernat Jugend und Schule,
Landkreis Marburg-Biedenkopf
- Moderation: Horst-Dieter Zahn, Mühlheim
- 16.45-17.30 **Rückblick und Ausblick**
Fast Forward Theatre, Marburg

Moderation der Fachkonferenz:
Stephan Schulz-Algie, Sportjugend Hessen

HESSEN



Hessisches Ministerium für
Arbeit, Familie und Gesundheit

Das Aktionsprogramm PKJS und die Wissenschaftliche Begleitung

Ausgehend von der praktizierten außerschulischen Jugendarbeit und Jugendbildung möchte das Aktionsprogramm bereits angestoßene Handlungskonzepte und modellhafte Kooperationsvorhaben zwischen Jugendarbeit und Schule im Bereich der Ganztagsbildung und auch darüber hinaus anregen, erproben, weiterentwickeln und verstetigen. Dazu sind 19 Projekte aus ganz Hessen in das Programm aufgenommen und werden über einen Zeitraum von drei Jahren gefördert.

Die Akzentsetzung liegt zum einen auf der Kooperation zwischen Jugendarbeit und Schule und einer gemeinsam abgestimmten Angebotsstruktur. Zum anderen geht es um Partizipation in der Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule und um die verstärkte Beteiligung von Schülerinnen und Schülern. Dabei finden Aspekte von Bildungsdiskriminierungen junger Menschen wie auch die Geschlechtergerechtigkeit eine Berücksichtigung.

Kernstück der Wissenschaftlichen Begleitung sind die Prozessbegleitung, die Herstellung von Wissenstransfers zwischen den hessischen Projekten und die Auswertung der Erkenntnisse für die Fachöffentlichkeit. Hierzu wurden die Aktivitäten und Erfahrungen im Projektzeitraum systematisch erfasst und drei Projekte vertiefend untersucht.

Projektleiter: Prof. Dr. Achim Schröder
Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Ulrike Leonhardt
Hochschule Darmstadt,
Fachbereich Gesellschaftswissenschaften
und Soziale Arbeit

Informationen zum Aktionsprogramm und den Projekten finden Sie unter www.pkjs.h-da.de

Die Akkreditierung der Fachkonferenz ist beantragt.

Workshopangebote zu fünf Aktionsräumen im Handlungsfeld „Partizipation und Kooperation zwischen Jugendarbeit und Schule“

Workshop 1

Unterrichtsbezogene Projekte mit kommunalen und freien Trägern der Jugendhilfe

Zusammenarbeit kommunikativ und verbindlich gestalten - Chancen und Grenzen
Moderation: Uta Rodenkirchen, bsj Marburg e.V.

Workshop 2

Unterrichtsbezogene Projekte mit Jugendverbänden und Ehrenamtlichen

Kooperation leben - Identität erhalten
Lassen sich verbandliche Grundsätze und Themen etablieren?
Moderation: Dr. Elard Apel, Hessische Waldjugend Schwarzenborn/Knüll

Workshop 3

Unterrichtsbezogene Projekte mit Bildungsstätten und Bildungseinrichtungen

Wir fragen Schule: Wie viel Partizipation ist möglich?
Moderation: Stephan Sommerfeld, Jugendbildungsstätte Ludwigstein gGmbH, Witzenhausen

Workshop 4

Unterrichtsbezogene Projekte mit kommunalen Jugendbildungswerken

Förderung von Bildungschancen und gesellschaftlicher Beteiligung als kommunale Aufgabe
Moderation: Hans Helmut Hofmann, Jugendbildungswerk Wetzlar

Workshop 5

Institutionelle Kooperation und Qualifizierung

In der Spezifik jeder Kooperation das Gemeinsame entdecken - komplementäre Systeme vernetzen und qualifizieren
Moderation: Stephan Schulz-Algie, Sportjugend Hessen

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Formular bis zum **11.11.2009** schriftlich per Post, E-Mail oder Fax für die Fachkonferenz an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Hochschule Darmstadt
FBGS – Frau Leonhardt
Adelungstrasse 51
64283 Darmstadt
Telefon: 0 61 51/16-85 17

Faxanmeldung: 0 61 51/16-89 90

E-Mail Anmeldung: Ulrike.Leonhardt@h-da.de

Tagungsgebühr

20 Euro (inkl. Mittagessen)

Die Tagungsgebühr zahlen Sie bitte am Veranstaltungsort.

Veranstaltungsort

Sportschule des Landessportbundes Hessen e.V.
Otto Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 6789-400

Anfahrt unter

<http://www.landessportbund-hessen.de/bereiche/sportschulen-tagungsstaetten/frankfurt/anfahrt.html>

